

**RS OGH 1997/12/4 2Ob291/97a,
2Ob78/07w, 2Ob39/09p, 7Ob103/19a,
7Ob140/21w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.12.1997

Norm

ABGB §1295 Abs1 Ia3b

Rechtssatz

Bei vertragswidriger Vorgangsweise hat der Schädiger den kausal und adäquat verursachten Schaden zu ersetzen. Die Kausalität ist dabei nach der Äquivalenztheorie festzustellen, das heißt kausal ist jeder Umstand, ohne den der schädliche Erfolg nicht eingetreten wäre.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 291/97a
Entscheidungstext OGH 04.12.1997 2 Ob 291/97a
- 2 Ob 78/07w
Entscheidungstext OGH 18.10.2007 2 Ob 78/07w
Auch
- 2 Ob 39/09p
Entscheidungstext OGH 25.06.2009 2 Ob 39/09p
Auch
- 7 Ob 103/19a
Entscheidungstext OGH 28.08.2019 7 Ob 103/19a
Vgl
- 7 Ob 140/21w
Entscheidungstext OGH 24.11.2021 7 Ob 140/21w
nur: Bei vertragswidriger Vorgangsweise hat der Schädiger den kausal und adäquat verursachten Schaden zu ersetzen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0109228

Im RIS seit

03.01.1998

Zuletzt aktualisiert am

07.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at